# taumel - there is no time to run away from here

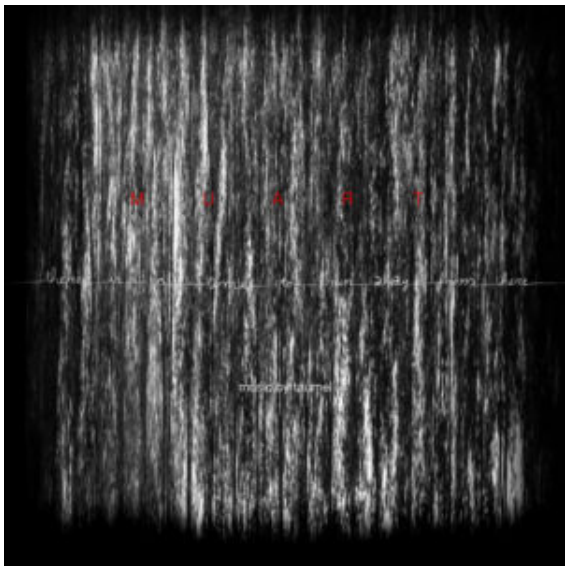


Abbildung: taumel

(29:02, Vinyl, Digital, Tonzonen/Soulfood, 2020)
Seit dem Jahr 2014 betreiben *Sven Pollkötter* und *Jakob Diehl* aus Rheda Wiedenbrück das Projekt taumel. *Pollkötter* ist in erster Linie durch seine professionelle Arbeit als Schlagzeuger und Perkussionist im Bereich Rock und Klassik bekannt. *Diehl* ist Komponist, Musiker und Schauspieler. Zuletzt bekleidete er eine der Hauptrollen in der international erfolgreichen Netflix-Serie “Dark”.

Nun hat das nordrhein-westfälische Zweiergespann mit “there is no time to run away from here” auch sein erstes Album auf den Markt gebracht. Dabei wurde folgende Rollenverteilung vorgenommen:
*Sven Pollkötter* – Schlagzeug,
*Jakob Diehl* – Piano und Rhodes;
und als Gäste:
*Boris Nicolai* – Gitarre,
*Manuel Viehmann* – Flügelhorn.

taumel geben sich experimentell, atmosphärisch und jazzig. Parallelen zu Bands wie Goddess Limax Black oder Bohren & der Club of Gore sind dabei nicht von der Hand zu weisen. Gemächlicher Funeral Jazz zieht seine dunklen Bahnen durch Landschaften, an denen das Licht höchstens eine Randerscheinung ist. So bauen taumel eine finstere post-apokalyptische Stimmung auf.



Abbildung: taumel

Wie Rauchschwaden, die durch das nächtliche Enterieur einer Jazz Bar in einer zerstörten Stadt ziehen, bewegen sich die Klänge auf “there is no time to run away from here”. Es ist die Musik der Gebliebenen, die sich noch nicht von der Dunkelheit und der Zerstörung haben vertreiben lassen. Und so spielen taumel ihre Lieder und schaffen ein perfektes Ambiente für die Ära nach dem Zusammenbruch.

Die fünf Stücke auf taumels Debut haben das Zeug zur Filmmusik. Finsternis strahlt aus den Boxen, wenn diese Platte auf dem Teller liegt. Künstlerisch anspruchsvoll malt die Band ein fantastisches Bild aus unzähligen Schwarztönen.
**Bewertung: 10/15 Punkten (RG 10, KR 11)**

Surftipps zu taumel:
Homepage
Facebook
Instagram
Bandcamp

YouTube
Spotify